

Pressemappe zum Deutschen Psychologie Preis 2023



Deutscher Psychologie Preis 2023 geht an Prof. Dr. Ulrich Wagner

Prof. Dr. Ulrich Wagner wird der Deutsche Psychologie Preis 2023 für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Migrationsforschung verliehen. Herauszustellen ist hier vor allem seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Leiter des Wissenschaft-Praxis-Projekts „Einsicht – Marburg gegen Gewalt“.

Als Sozialpsychologe hat Prof. Dr. Ulrich Wagner in diversen Studien immer wieder die Akzeptanz von Geflüchteten und MigrantInnen innerhalb der Bevölkerung untersucht und konnte deutlich die Wirksamkeit von Integrationsangeboten im Bereich der interkulturellen Kompetenz und gegenseitigen Akzeptanz zwischen geflüchteten Menschen und der Bevölkerung nachweisen. Als Berater und Gutachter sowie auch Impulsgeber nimmt er bis heute erfolgreich am wissenschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Diskurs teil und verankerte die Kontakttheorie in der Öffentlichkeit.

Neben seiner sozialpsychologischen Auseinandersetzung mit Intergruppenbeziehungen ist er vor allem im Bereich der Gewaltprävention sowie Evaluation von Interventionsprogrammen und als deutschlandweit tätiger Berater und Gutachter tätig. Bis heute leistet er in Medienbeiträgen Aufklärung im Bereich der interkulturellen Kompetenz.

Ulrich Wagner ist emeritierter Professor für Sozialpsychologie an der Philipps-Universität Marburg. Neben der nationalen ist er auf internationaler Ebene aktiv. So ist er Mitglied von Arbeitsgruppen zur Wissenschafts-Politik-Kommunikation und war als Delegierter der Deutschen Psychologenvereinigungen über viele Jahre Vorsitzender des EFPA Board on Human Rights & Psychology.

Der Deutsche Psychologie Preis

Der Deutsche Psychologie Preis prämiert herausragende Leistungen in der psychologischen Forschung, die sich durch hohe praktische Bedeutung auszeichnen. Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Leistungen von hoher Qualität und Originalität, die relevant sind für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen.

Der Deutsche Psychologie Preis wurde von 1992 bis 2008 jährlich vergeben. Seit 2010 ist der Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.

Die ausrichtenden vier Institutionen des Deutschen Psychologie Preises:

www.bdp-verband.de

www.bptk.de

www.dgps.de

www.leibniz-psychology.org

Ansprechpartnerin Deutscher Psychologie Preis:

Bettina Genée

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49 176 58868222

Mail: presse@bdp-verband.de

Website zum Deutschen Psychologie Preis:

<http://www.deutscher-psychologie-preis.de>

Zum [Interview](#) Prof. Dr. Gert Scobel mit Prof. Dr. Ulrich Wagner.



Foto: Prof. Dr. Ulrich Wagner (Laackmann Fotostudios, Marburg)

Pressemitteilung

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt mit Integrationsangeboten und interkultureller Kompetenz begegnen

Deutscher Psychologie Preis 2023 geht an Prof. Dr. Ulrich Wagner

Berlin, 11. Juli 2023: Aufgrund seines langjährigen Engagements im Bereich der Migrationsforschung, der sozialpsychologischen Auseinandersetzung mit Intergruppenbeziehungen, der Gewaltprävention sowie Evaluation von Interventionsprogrammen und als deutschlandweit tätiger Berater und Gutachter ist Prof. Dr. Ulrich Wagner kontinuierlich und erfolgreich am wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Diskurs beteiligt. Er war und ist Impulsgeber für politische Entscheidungsprozesse und leistet in Medienbeiträgen Aufklärung im Bereich der interkulturellen Kompetenz.

Prof. Dr. Ulrich Wagner wird der Deutsche Psychologie Preis 2023 verliehen. Mit der Auszeichnung würdigen die Trägerorganisationen insbesondere seine Arbeit als Professor für Sozialpsychologie sowie auch als Wissenschaftlicher Leiter des Wissenschafts-Praxis Projekts „Einsicht - Marburg gegen Gewalt“.

Im Fokus sozialpsychologischer Analysen stand immer wieder die Akzeptanz von Geflüchteten und MigrantInnen innerhalb der Bevölkerung, verstärkt durch Migrations- und Flüchtlingswellen im Zuge der Balkankriege in den 1990er Jahren sowie den aktuellen Krisen seit 2015. Gemeinsam mit seiner Arbeitsgruppe in Marburg und in Kooperation mit interdisziplinären Forschungsgruppen konnte Ulrich Wagner zeigen, dass der Kontakt auf Augenhöhe zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu einer höheren

Ausführende Organisation 2022/23:

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)
Am Köllnischen Park 2 | 10179 Berlin | Fon 030 209166-661 | Fax 030 2091166-77661
E-Mail: info@deutscher-psychologie-preis.de

interkulturellen Kompetenz und zu mehr gegenseitiger Akzeptanz führt. Dazu veröffentlichte Studien und öffentliche Diskussionen haben dazu beigetragen, dass die Kontakttheorie in der Öffentlichkeit und Politik als wirksamer psychologischer Mechanismus zur Verbesserung von Intergruppenbeziehungen zur Kenntnis genommen und berücksichtigt wird.

Prof. Wagner ist emeritierter Professor für Sozialpsychologie an der Philipps-Universität Marburg. Neben der nationalen ist er auf internationaler Ebene für die Profession der Psychologie aktiv. So ist er Mitglied von Arbeitsgruppen zur Wissenschafts-Politik-Kommunikation und war als Delegierter der Deutschen Psychologenvereinigungen über viele Jahre Vorsitzender des EFPA Board on Human Rights & Psychology.

Save the Date: Der Deutsche Psychologie Preis 2023 wird Prof. Dr. Ulrich Wagner am 26. Oktober 2023 in Berlin verliehen.

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK), die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und das Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) würdigen mit diesem Preis herausragende Leistungen in der psychologischen Forschung, die sich durch eine hohe gesellschaftliche und praktische Bedeutung auszeichnen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Neben den Vorsitzenden der Trägerorganisationen ist Gert Scobel Mitglied der Jury.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bettina Genée
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: +49176 58868222
Mail: presse@bdp-verband.de

Pressemitteilung

Interkulturelle Kompetenz und gegenseitige Akzeptanz als Schlüssel *für* erfolgreiche Integration und *gegen* Fremdenfeindlichkeit

Deutscher Psychologie Preis 2023 geht an Prof. Dr. Ulrich Wagner

Berlin, 23. Oktober 2023: Für seine herausragenden Leistungen und sein langjähriges Engagement im Bereich der Migrationsforschung und Gewaltprävention wird Prof. Dr. Ulrich Wagner am 26. Oktober in Berlin der Deutsche Psychologie Preis 2023 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung verliehen. Mit der Auszeichnung würdigen die auslobenden Organisationen seine Arbeit als Sozialpsychologe und Wissenschaftlicher Leiter des Wissenschafts-Praxis-Projekts „Einsicht - Marburg gegen Gewalt“.

Prof. Dr. Wagner hat den wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Diskurs zum Themenkomplex Migration und Integration maßgeblich mitgeprägt und ist bis heute Impulsgeber für politische Entscheidungsprozesse. In diversen sozialpsychologischen Studien zur Akzeptanz von Geflüchteten im Zuge der Flüchtlingswellen konnte er zeigen, dass *„der Kontakt auf Augenhöhe zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturkreise zu einer höheren Interkulturellen Kompetenz und stärkeren gegenseitigen Akzeptanz führt“*. Der Sozialpsychologe verankerte die Kontakttheorie in der Öffentlichkeit und trug dazu bei, dass Kontakt heute als Mittel zur Reduktion von Vorurteilen, Diskriminierung und Gewalt in Präventionsprogrammen eingesetzt wird.

Jury-Mitglied Prof. Gert Scobel, Wissenschaftsjournalist und Publizist, wird durch die Festveranstaltung führen sowie das Panel zum Thema „Integration und Gewaltprävention – wie gelingt es, psychologische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen?“ moderieren. An dem Panel werden

Ausführende Organisation 2022/23:

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)
Am Köllnischen Park 2 | 10179 Berlin | Fon 030 209166-661 | Fax 030 2091166-77661
E-Mail: info@deutscher-psychologie-preis.de

neben Prof. Dr. Ulrich Wagner, Prof. Dr. Dieter Frey von der LMU München, Experte für psychologische Problemlösungsansätze in der Praxis, Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages, Jochen Kopelke, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei sowie die ehemalige Präsidentin des BDP und Laudatorin Dr. Meltem Avci-Werning teilnehmen. Im Vorfeld der Preisverleihung führte Prof. Gert Scobel ein Interview mit Prof. Ulrich Wagner zum Thema Migrationsforschung (Link zum [Vimeo-Video](#)).

Prof. Dr. Ulrich Wagner ist emeritierter Professor für Sozialpsychologie an der Philipps-Universität Marburg. Er engagiert sich auf nationaler und internationaler Ebene in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien für die Psychologie als Wissenschaft und Beruf. So ist er Mitglied von Arbeitsgruppen zur Wissenschafts-Politik-Kommunikation und war als Delegierter der Föderation Deutscher Psychologenvereinigungen über viele Jahre Vorsitzender des EFPA-Board on Human Rights & Psychology.

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK), die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und das Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) würdigen mit diesem Preis herausragende Leistungen in der psychologischen Forschung, die sich durch eine hohe gesellschaftliche und praktische Bedeutung auszeichnen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Weitere Informationen zum Deutschen Psychologie Preis finden Sie unter diesem [Link](#).

Ihre Ansprechpartnerin für Interviews, die Berichterstattung sowie weitere Informationen:

Bettina Genée

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49176 58868222

Mail: presse@bdp-verband.de

Bei Interesse an einer Teilnahme am sowie auch Berichterstattung zum Deutschen Psychologie Preis 2023 schreiben Sie uns gerne an info@deutscher-psychologie-preis.de. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung sowie auch zum Programm.

Pressemitteilung

Prof. Dr. Ulrich Wagner mit Deutschem Psychologie Preis 2023 ausgezeichnet

Berlin, 26. Oktober 2023: Prof. Dr. Ulrich Wagner forscht seit vielen Jahrzehnten zu den Themen Migration und Integration. In diversen veröffentlichten Studien befasste sich der Sozialpsychologe gemeinsam mit seinem Marburger Forschungsteam mit der Akzeptanz der Bevölkerung gegenüber Geflüchteten und konnte dazu beitragen, dass Kontakt zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturkreise heute als Mittel zur Reduktion von Vorurteilen, Diskriminierung und Gewalt in Präventionsprogrammen eingesetzt wird. Am 26. Oktober 2023 wurde Prof. Dr. Ulrich Wagner nun für sein langjähriges Engagement die Auszeichnung zum Deutschen Psychologie Preis im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin überreicht.

„Dieser Preis ist eine besondere Auszeichnung, auch für die Forschungsgruppe in Marburg. Mit unseren Studien und öffentlichen Diskussionen konnten wir dazu beigetragen, dass die Kontakttheorie in der Öffentlichkeit und Politik als wirksamer psychologischer Mechanismus zur Verbesserung von Intergruppenbeziehungen berücksichtigt wird. Wichtig ist, dass die Theorie dann auch in die Praxis umgesetzt wird“, sagt Herr Prof. Dr. Wagner und ergänzt: „Hier kann die Politik die entsprechenden Weichen stellen. Kontakt hilft allen Beteiligten, erfolgreiche Integration zu fördern. Die Psychologie verfügt, neben der Kontakttheorie, über eine Reihe gut überprüfter Modelle, die Prävention und Intervention effektiver machen können. Ich würde mich freuen, wenn die in noch stärkerem Maße zum Einsatz kämen.“

Ausführende Organisation 2022/23:

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)
Am Köllnischen Park 2 | 10179 Berlin | Fon 030 209166-661 | Fax 030 2091166-77661
E-Mail: info@deutscher-psychologie-preis.de

Thordis Bethlehem, Präsidentin des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen, der für die diesjährige Ausrichtung der Verleihung zuständig ist, begründet die Entscheidung der Jury: „Die auslobenden Organisationen des Deutschen Psychologie Preises würdigen mit dieser Verleihung die herausragenden Leistungen von Prof. Dr. Ulrich Wagner im Bereich der Migrationsforschung. Er hat gezeigt, dass man Rassismus und Fremdenfeindlichkeit mit Integrationsangeboten und interkultureller Kompetenz begegnen kann. Herauszustellen ist hier vor allem seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Leiter des Wissenschaft-Praxis-Projekts ‚Einsicht – Marburg gegen Gewalt‘.“

Der Preisträger

Prof. Dr. Ulrich Wagner ist emeritierter Professor für Sozialpsychologie an der Philipps-Universität Marburg. Neben der nationalen ist er auf internationaler Ebene aktiv. So ist er Mitglied von Arbeitsgruppen zur Wissenschafts-Politik-Kommunikation und war als Delegierter der Deutschen Psychologinnenvereinigungen über viele Jahre Vorsitzender des EFPA Board on Human Rights & Psychology.

Neben seiner sozialpsychologischen Auseinandersetzung mit Intergruppenbeziehungen ist er vor allem im Bereich der Gewaltprävention sowie Evaluation von Interventionsprogrammen und als deutschlandweit tätiger Berater und Gutachter tätig. Bis heute leistet er in Medienbeiträgen Aufklärung im Bereich der interkulturellen Kompetenz.

Der Deutsche Psychologie Preis

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK), die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und das Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) würdigen mit dem Deutschen Psychologie Preis herausragende Leistungen in der psychologischen Forschung, die sich durch eine hohe gesellschaftliche und praktische Bedeutung auszeichnen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Kontakt:

Bettina Genée
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: +49176 58868222
Mail: presse@bdp-verband.de

Auslobende Organisationen:

www.bdp-verband.de
www.bptk.de
www.dgps.de
www.leibniz-psychology.org

DEUTSCHER PSYCHOLOGIE PREIS

Programm der Verleihung des Deutschen Psychologie Preises 2023 an Herrn Prof. Dr. Ulrich Wagner

am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im Schmelzwerk in den Sarotti-Höfen,
Mehringdamm 55, 10961 Berlin-Kreuzberg

Moderation: Prof. Dr. Gert Scobel

ab 13:30 Einlass

ab 14:00

Begrüßung

Thordis Bethlehem, Präsidentin Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)

Keynote

„Triologische Perspektiven zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik am Beispiel des Arbeitsfeldes der Kriminalprävention

Erich Marks, Geschäftsführer Deutscher Präventionstag (DPT)

Laudatio

zur Verleihung des Deutschen Psychologie Preises 2023
Dr. Meltem Avci-Werning (BDP)

Preisverleihung

Kurzvortrag des Preisträgers Prof. Dr. Ulrich Wagner

Pause

Panel-Diskussion

„Integration und Gewaltprävention – wie gelingt es, psychologische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen?“

Prof. Dr. Ulrich Wagner, Dr. Meltem Avci-Werning, Erich Marks, Prof. Dr. Dieter Frey (Ludwig-Maximilians-Universität München), Jochen Kopelke (Deutsche Polizeigewerkschaft)

Moderation: Prof. Dr. Gert Scobel

Abschluss

Thordis Bethlehem

17:00 – 19:00

Empfang und Austausch